

Erzgeg d. 15 März 1880
Wdv.

Bericht

über die

zweite ordentliche Generalversammlung

des

Sächsischen

Dampfkessel-Revisions-Vereins

mit dem Sitze in Chemnitz



A.
269.
197

Abgehalten in Reicholds Hotel

zu

Chemnitz

am 16. Februar 1880.

Annaberg.

Druck von C. O. Schreiber.

1880.

No. 662. G. J.

Tages-Ordnung:

1. *Bericht des Vorstandes über die Thätigkeit des Vereins im 2. Geschäftsjahre; hieran anschliessend event. Besprechung des Ingenieur-Berichts.*
2. *Bericht des Cassirers.*
3. *Bericht der Rechnungsrevisoren und Ertheilung der Decharge an Vorstand und Verwaltungsrath.*
4. *Dotirung des Reservefonds.*
5. *Neuwahl für 3 statutengemäss ausscheidende Mitglieder des Vorstandes und Verwaltungsrathes.*
6. *Wahl zweier Rechnungsrevisoren für das nächste Vereinsjahr.*



Die General-Versammlung, in welcher 15 Mitglieder anwesend bez. vertreten waren, wurde durch den Vorsitzenden um 4 Uhr Nachmittag unter Begrüssung der erschienenen Vereinsmitglieder eröffnet. Der hierauf zum Vortrag kommende Bericht des Vorstandes über die Thätigkeit des Vereins im zweiten Geschäftsjahr hebt hervor, dass der Verein im Jahre 1879 eine höchst erfreuliche Ausdehnung gewonnen hat. Die Mitgliederzahl ist in diesem Zeitraum von 65 auf 149 und die Anzahl der zur Ueberwachung unterstellten Dampfkessel von 258 auf 454 gestiegen. — Diese ausserordentliche Vergrösserung des Vereins machte die Anstellung eines zweiten Ingenieurs in der Person des Herrn Cario nothwendig, welcher nach erfolgter Genehmigung von Seiten des Königlichen Hohen Ministeriums die Revisionen selbstständig ausführt. Herr Cario wird der Versammlung vorgestellt.

Im verflossenen Jahre haben mehrere Mitglieder von den Bestimmungen der §§ 13 und 14 des Vereins-Regulativs, nach welchen Apparate, in denen mit Dampfdruck gearbeitet wird, ebenfalls von den Vereins-Ingenieuren revidirt werden können, Gebrauch gemacht und ihre Kochapparate eingehend untersuchen und prüfen lassen. Die vielfache Anwendung derartiger Apparate und die Gefahren, welche mit dem Betrieb derselben verbunden sind, haben dem

Vorstande Veranlassung gegeben, die Thätigkeit des Vereins im Interesse der Mitglieder dahin zu erweitern, dass auch Gefässe und Apparate, in denen mit Dampf gearbeitet wird, dem Vereine zur regelmässigen Untersuchung und Prüfung übergeben werden können. Der Jahresbeitrag ist auf 15 Mark pr. Apparat festgestellt worden. In Folge dieses Beschlusses sind schon 4 Apparate dem Vereine zur Ueberwachung unterstellt worden.

Von dem Verlesen des Ingenieur-Berichtes, welcher sich schon in den Händen aller Mitglieder befindet, wird Abstand genommen.

Der Vorstand spricht den Mitgliedern für das vielfach ersichtliche Bestreben, dem Vereine immer mehr Ausdehnung zu verschaffen den Dank des Vorstandes aus und beschliesst hiermit seinen Bericht.

Hierauf erstattet der Kassirer seinen Bericht, nach welchem sich der Kassen-Abschluss wie folgt stellt:

Einnahmen:

Der Kassenbestand Ende 1878 betrug Mk. 662,32.	
Hiervon wurden laut Beschluss der I. General-Versammlung Mk. 500 zu dem Reserve-Fond verwendet, so dass pro 1879 übertragen wurden	Mk. 162,32.
Jahresbeiträge von	
a. 3 ausserordentlichen Mitgliedern à 10 Mk. -	30,00.
b. 146 ordentlichen Mitgliedern mit 454 Dampf-kesseln	8034,50.
Eintrittsgelder von 80 neuen Mitgliedern à 20 Mk.	1600,00.
Extra-Einnahmen für Extra-Revisionen und Zeitschrift-Abonnements, laut Belegen . -	264,15.
Zinsen von zinsbar angelegten Beständen . -	42,90.
	<hr/>
	Mk. 10133,87.

Ausgaben.

Jahresgehälter und Tantiemen für die Ingenieure einschliesslich Entschädigung für den	
Kassirer	Mk. 5621,00.
Reisèspesen für die Ingenieure	- 2057,95.
Drucksachen und Annoncen	- 927,68.
Porti, Depeschen und diverse Ausgaben	- 505,59.
Inventar	- 80,50.
Kassenbestand	- 941,15.
	<hr/>
	Mk. 10133,87.

Ausser vorstehendem Cassen-Bestand von Mk. 941,15 besitzt der Verein an Activbeständen:

a. den Reservefond, durch Beschluss der I. Generalversammlung begründet, . . . Mk. 500,00.
Derselbe ist zinsbar angelegt.

b. das Inventar, in Bureau-Utensilien und Apparaten bestehend.

Hierfür wurden ausgegeben
im Jahre 1878: Mk. 353,80.
" " 1879: - 80,50.

Mk. 434,30.

Für Abnutzung wurde abzuschreiben beschlossen: - 108,60.

Das Inventar steht daher zu Buch mit . Mk. 325,70.

Nach der sich hieran anschliessenden Berichterstattung der Rechnungsrevisoren ertheilt die Versammlung dem Vorstand und Verwaltungsrath Decharge.

Zu Punkt 4 der Tagesordnung beschliesst die Versammlung nach kurzer Debatte von dem sich ergebenden Kassenbestand 500 Mark dem Reservefond zu überweisen und den Rest im Betrage von Mark 441,15 auf das neue Jahr zu übertragen.

Bei der hierauf folgenden Wahl für 3 statutengemäss ausscheidende Mitglieder des Vorstandes und Verwaltungsraths werden die Herren Kommerzienrath Keller, Kommerzienrath Götze und Civil-Ingenieur Riedel wiedergewählt. Die Herren nehmen die Wahl an.

Bei der Wahl der Rechnungsrevisoren für das Jahr 1880 werden die Herren C. Dürfeld und Hermann Vogel wiedergewählt, welche die Wahl gleichfalls annehmen.

Sämmtliche Punkte der Tagesordnung sind hiermit erledigt und schliesst der Vorsitzende nach erfolgter Verlesung und Genehmigung des geführten Protokolls die Generalversammlung.



Das 1

